

Botanischer Verein für Gesamtthüringen.

a) Sitzungsbericht

der Frühjahrshauptversammlung in Saalfeld am 5. Juni 1887.

In den freundlichen, festlich geschmückten Räumen der Gesellschaft „Erholung“ hatten sich, obwohl der trübe Himmel stets mit Regen drohte, doch mehr als 50 Teilnehmer, auch mehrere Damen, eingefunden.

Um 11 Uhr fand programmgemäß die Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Herrn Professor Haußknecht-Weimar, statt. In seiner Begrüßungsrede sprach derselbe den Wunsch aus, daß nach dem nunmehrigen ersten Besuche Saalfelds, wo schon durch den verstorbenen Richter der Boden für die Bestrebungen des Vereins so erfolgreich bereitet worden, dieser unter der Gunst und Mithilfe der jetzigen einheimischen Vertreter unserer Wissenschaft dort und überhaupt im südlicheren Teile Thüringens festen Fuß fassen und zahlreiche Anhänger finden möge. Der Herr Vorsitzende giebt sich dieser Hoffnung angesichts der lebhaften Beteiligung und des so wohlwollenden Empfanges, deren sich die Versammlung zu erfreuen hat, mit vollem Vertrauen hin.

An Stelle der nicht anwesenden Schriftführer übernimmt Oberstabsarzt Dr. Torges-Weimar diesen Teil der Geschäfte während der Sitzung.

Herr Direktor Professor Dr. Pinzger-Saalfeld erneuerte die Begrüßung und bewillkommnete mit herzlichen Worten die Erschienenen seitens des Lokal-Komitees und der Bewohner Saalfelds.

Darauf erstattete Herr Steuersekretär Panzerbieter-Erfurt einen kurzen Geschäftsbericht, aus dem hervorging, daß auch im Jahre 1886/87 der Verein in seiner Entwicklung stetig fortgeschritten ist. Leider mußte auch herber Verluste gedacht werden, nämlich des Todes von 2 Ehrenmitgliedern, der Herren Freiherr von Uechtritz-Breslau und Professor Dr. Eichler-Berlin, sowie desjenigen des Herrn Dr. Vischer-Frankfurt a. M. Die mitgeteilten Nekrologe der beiden

Mittel, d. Botan. Vereins f. Gesamtthüringen.

Ehrenmitglieder erinnerten in Kürze an ihre hohen Verdienste um die Wissenschaft. Das Andenken der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Sitzen geehrt.

Als zweiter Punkt der Tagesordnung fand die Besprechung über den Ort der Herbstversammlung statt und es wurde schließlich auf Vorschlag des Herrn Vorsitzenden Ilmenau angenommen und, dem Wunsche vieler Mitglieder entsprechend, abweichend von den Statuten ein Sonntag in den Herbstferien, in diesem Jahre voraussichtlich der 25. September, dazu bestimmt.

Einstimmig erfolgte die Wahl der vom Herrn Vorsitzenden zu Ehrenmitgliedern vorgeschlagenen Herrn Professor Dr. Engler-Breslau und Professor Dr. Buchenau-Bremen.

Darauf wurden mehrere Zuschriften an den Verein durch Verlesen zur Kenntnis gebracht, zunächst ein Dankschreiben des Herrn Professor Kützing-Nordhausen aus Anlaß seiner Ernennung zum Ehrenmitgliede, sodann eines brieflichen Grußes des Herrn Gymnasiallehrer Geisenheyner-Kreuznach, welcher sein Bedauern ausspricht, daß Gesundheitsstörung ihn in der Erfüllung seines Wunsches gehindert hat, der Versammlung durch eine Sendung interessanter Pflanzen der dortigen Flora sein Interesse zu bezeugen. — Herr Wirtgen-St. Johann sendet mit herzlichem Gruße eine Kiste frisch gesammelter Pflanzen von einem der westlichsten Punkte Deutschlands, aus der Gegend von Echternach bei Trier, ebenso Herr Professor Ludwig-Greiz außer interessanten Pflanzenformen aus seiner Heimat Mitteilungen über Beobachtungen verschiedener Art (s. unten). Zunächst richtet er an den Verein die Einladung nach Greiz zur nächsten Frühjahrsversammlung zu kommen.

Demnächst erhielt das Wort Herr Professor Griesmann-Saalfeld zu seinem angekündigten Vortrage über die Flora von Saalfeld. Es gelangten zunächst die selteneren Pflanzen Saalfelds, und zwar nach den Gebirgsformationen geordnet, die sie vornehmlich bewohnen, sodann eine Anzahl solcher Gewächse zur Besprechung, welche in der nächsten Umgebung nur spärlich vorkommen und daher einer Schonung dringend bedürfen. Diesem folgten Erörterungen über wandernde und sporadisch auftretende Pflanzen. Schließlich wurde noch eingehender jener Gewächse gedacht, die in vorgeschichtlichen Zeiträumen die Gegend um Saalfeld bewohnt haben.

Der Vortrag stützte sich betreffs der geologischen Angaben noch auf die Anschauungen R. Richters. Eine Neubearbeitung der Gaa von Saalfeld durch Liebe und Zimmermann in Gera ist wohl dem Abschlusse nahe. Gerade aber die Resultate letztgenannter Geologen seinem Vortrage für den Fall einer Veröffentlichung desselben zu Grunde zu legen, hält Prof. Griesmann für durchaus notwendig, so daß aus diesem Grunde ein Abdruck seiner Arbeit vorläufig unterblieben ist. Die Versammlung gab ihrem Danke durch lebhaftesten Beifall Ausdruck.

Herr Apotheker Wickede-Schkölen erstattete Bericht von einem interessanten Funde, welchen er bei Frauenpriesnitz unweit Dornburg

in einem Hohlwege, die Hohlle genannt, gemacht hat: 2 Moose aus der Gattung *Seligeria* — *S. pusilla* B. S. und *S. calcarea* B. S. Von diesen kommt die erstere mehrfach, u. a. am Wartberg bei Eisenach vor. Die *Seligeria calcarea* aber ist für unser Florengebiet neu; sie ist bislang nur auf der Insel Rügen und an einigen Punkten der Rhön gefunden worden.

Darauf wurden die von Herrn Professor Ludwig-Greiz, welcher leider am Erscheinen verhindert war, übergebenen Abhandlungen und Notizen hauptsächlich physiologischen Inhaltes durch Verlesen zur Mitteilung gebracht (s. Originalberichte). Zur Veranschaulichung einiger dieser Beobachtungen, teilweise auch behufs Verteilung, waren Exemplare der besprochenen Pflanzen beigelegt, u. a. *Cardamine silvatica* Link., deren Blütenstand im Dunkeln, in der Botanisierbüchse, sich nicht nur nach unten gebogen, sondern fast spiralg zusammengerollt hatte, eine Erscheinung, welche auch bei *Ageratum mexicanum* beobachtet ist. Ferner *Cardamine amara* flor. violaceis, die sich vielleicht als eine durch dabei wachsende *C. pratensis* entstandene Hybride ausweisen dürfte, welche Ansicht erst noch durch Beschaffenheit der Schoten erwiesen werden muß. Zur Ansicht lag ferner, von demselben Herrn übermittelt, eine größere Anzahl von Herrn Tepper gesammelter Arten aus der australischen Flora (Känguruh-Insel) vor, außerdem *Cardamine chenopodiifolia* mit unterirdischen Schöten und oberirdischen (im Zimmer oft kleistogamisch entstehenden) Schoten.

Herr Dr. Schmiedeknecht-Gumperda erfreute die Anwesenden durch Vorzeigung einer großen Zahl interessanter und seltenerer Pflanzen aus seinem Herbar, deren erneute Anschauung, wie das allseitige Interesse bewies, recht willkommen war, z. B. des früher am Bohlen bei Saalfeld gesammelten, jetzt verschwundenen *Bupthalmum salicifolium* L.

Mit lebhaftem Begehren und vielem Danke wurden die alsdann zur Verteilung kommenden Pflanzen aufgenommen, welche Herr Wirtgen-St. Johann am 1. Juni auf dem Enzener Berge bei Echternach gesammelt hatte, vorzüglich die für die deutsche Flora auf jenen Standort allein beschränkte *Carex ventricosa* Curt. (*depau-perata* Good.) und an Orchideen *Ophrys Arachnites* Reichard und *muscifera* Huds., *Orchis fusca* Jacq. var. *obcordata* und *triangularis* Wtg. nebst *O. fusca* × *militaris*. Prof. Haußknecht brachte eine Anzahl getrockneter Pflanzen aus Frankreich zur Verteilung u. a. *Himantoglossum hircinum*, *Streptopus amplexifolius* Dc. etc., außerdem verteilte er in frischen Exemplaren *Fumaria Schleicheri* S. W. von Weimar, *Carex ornithopoda* und *digitata* nebst deren Hybride, sowie der ächten *Pulmonaria sacharata* Mill aus einem Bauerngarten, die er Tags vorher bei Keilhau aufgefunden hatte, *Pulmonaria tuberosa* Schrk. u. a. m. und besprach dann eine Anzahl kritischer und neuer Pflanzen unter Vorlegung derselben (s. Origin. Mitteilungen).

Um den Beginn der Verhandlungen des geographischen Vereines nicht über Gebühr zu verzögern, mußte der Schluß der Sitzung bald nach 1 Uhr eintreten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Botanischer Verein für Gesamtthüringen 1-3](#)